



HERKUNFT Côte d'Ivoire (Korhogo, Bonoua, Assouinde, Jacqueville) | **START** 2008 bis heute | **PROJEKTPARTNER** Ivoire Organics | **PRODUZENTEN BEI IVOIRE ORGANICS** etwa 50 | **ANBAUFLÄCHE** 1.172 ha | **BIO-ZERTIFIZIERUNG** Naturland, EU-Bio | **PRODUKTE** Ananas, Kokosnüsse, Mangos, Cashewnüsse und Papayas

Ausgangssituation

2008 startete BioTropic ein ehrgeiziges Projekt in der tropischen Elfenbeinküste: Die Einführung des biologischen Anbaus im Land innerhalb eines ersten PPP-Programms. Ananas waren die ersten zertifizierten Bio-Erzeugnisse der regionalen Kleinbauern-Erzeugergruppe Ivoire Organics mit der wir zusammenarbeiten. Leiter des Projektes ist Kuemkwong Siemefo, unser Afrika-Experte bei BioTropic. Deutscher PPP-Förderpartner war die SEQUA, eine gemeinnützige Durchführungsorganisation der deutschen Wirtschaft.

Landwirtschaftliche Arbeitsgeräte wie ein Traktor und Anhänger, aber auch ein Pick-Up-Truck sowie Saatgut, wurden von BioTropic organisiert und nach Westafrika verschifft. Regelmäßige Seminare und Kurse zu biologischen Anbaumethoden und zur Zertifizierung komplettierten die Maßnahme.

Kuemkwong Siemefo und Marnie Kathem planen und koordinieren seitdem den Anbau sowie die Ernte und die Fruchtbehandlung. Verpackungsmaterial und benötigte Zertifizierungen werden von ihnen organi-



Bild oben: Afrika-Projektleiter und Agrar-Ingenieur Kuemkwong Siemefo

Bild Mitte: HIV-Aufklärungsseminar mit Mitgliedern von Ivoire Organics

Bild unten: BioTropic-Mitarbeiterin Marnie Kathem ist studierte Agrar-Ingenieurin

AFRIKA

ELFENBEINKÜSTE

siert sowie Schulungen für Mitarbeiter und die Schiffs-transporte nach Europa. Hinzu kommen immer wieder Kontakte mit Handelskammern und offiziellen Stellen in den afrikanischen Ländern. Beide sind Agrar-Ingenieure und kennen sich im Metier aus.

Gesellschaft & Politik

Die Amtssprache in der Elfenbeinküste ist Französisch. Einen hohen Stellenwert im Land haben landwirtschaftliche Rohstoffexporte wie Kakao und Kaffee. Die Analphabetenrate ist trotz Grundschulpflicht hoch. Im Jahr 2012 geriet die Elfenbeinküste in eine politische Krise, BioTropic konnte die laufende Zusammenarbeit mit Ivoire Organics jedoch weitestgehend fortführen. Die Lage ist wieder stabil und die Regierung arbeitet beständig an einer Modernisierung der Infrastruktur, die im Vergleich zu anderen afrikanischen Staaten bereits sehr gut ist. Trotz des wiederbelebten Aufschwungs leben viele Menschen weiterhin unter der Armutsgrenze.

Aktuell

2015 startete BioTropic ein zweites PPP mit Ivoire Organics. Wir arbeiten diesmal mit der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) zusammen. Projektleiter des zweiten PPPs ist weiterhin BioTropic Afrikaspezialist Kuemkwong Siemefo, der von BioTropic-Mitarbeiterin Marnie Kathem unterstützt wird.

Das zweite PPP dient als Instrument, um:

- die Erträge der Bio-Ananas zu erhöhen und dadurch die ländliche Entwicklung der Region zu unterstützen
- die bereits bestehende Produktion von Mango-Trockenfrüchten auf Ananas auszuweiten, um eine höhere Wertschöpfung in der Produktion zu erreichen
- Arbeitsplätze und Einkommen der lokalen Kleinbauern und Angestellten langfristig zu sichern
- lokales Wissen durch praktische und theoretische Schulungen zu erweitern



Bild ganz oben: Prüfung der Ananas auf dem Feld

Bild oben: Verarbeitung in der Packstation

Bild unten: Die Kokosnüsse werden gewogen und nach Gewicht sortiert

Bild ganz unten: Verarbeitung der Cashews in der neuen Packstation



- qualitative und international wettbewerbsfähige Bio-Lebensmittel herzustellen
- moderne Kompostwirtschaft zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit einzuführen

Projektfortschritte

Neben der Einführung des Bio-Anbaus ist unser Ziel eine auf langfristige Zusammenarbeit ausgerichtete Unterstützung der Erzeugerguppe vor Ort.

„Im Vergleich zum PPP-Anfang im Jahr 2008 hat eine deutliche Entwicklung stattgefunden.“ erzählt Kuemkwong Siemefo. „Inzwischen werden pro Jahr ca. 80 Container Bio-Ananas, Bio-Mangos sowie Bio-Kokosnüsse exportiert. Die Bauern der Gemeinschaft identifizieren sich mit ihrer Arbeit und das motiviert auch mich.“

Unerwartete Schwierigkeiten machte der Cashewanbau. Die Bauern konnten auf Dauer nicht genügend Mengen für den Marktbedarf liefern. Wir suchen nun gemeinsam eine Lösung für eine verlässlichere Ernte und Bereitstellung der Ware.

Zur Verbesserung der Abpackmöglichkeiten wurden nachträglich eigene Packstationen errichtet. In einer neuen Trocknungsstation bei Korhogo wurden bereits die ersten getrockneten Mangos hergestellt und exportiert.

Parallel zum PPP wird 2016 von der BioTropic und Ivoire Organics ein modernes Packhaus in Bonoua, nahe der Großstadt Abidjan, gebaut. Dort werden Bio-Ananas und Bio-Kokosnüsse für den Export abgepackt sowie in Erweiterung des Angebots Bio-Ananas getrocknet.

Eine moderne ökologische Bodenbewirtschaftung rundet die Bio-Landwirtschaft in der Elfenbeinküste ab. Eine Zwischenfruchtsaison mit Leguminosen wie Bohnen und Erdnüsse sorgt für wichtige Stickstofflieferungen für den Boden.



Bild ganz oben: Beim Pflanzen der Ananassetzlinge

Bild oben: Bei der Ananasernte

Bild unten: Vor dem Trocknen müssen die Mangos gewogen werden

Bild ganz unten: Die Mangos werden in die Trockenöfen geschoben





Mit einer ausgeklügelten Kompostaufbereitung und -zugabe können dem Boden außerdem alle benötigten Nährstoffe nachhaltig geliefert werden. Für einen modernen, ökologischen Anbau braucht es auch moderne Geräte. Wir haben technische Hilfsmittel zur Kompostaufbereitung, Kühlkammern, Lagerausstattung und anderes Material in die Elfenbeinküste verschiffen lassen.

Mittlerweile profitieren rund 200 Kleinbauern und Angestellte direkt von BioTropic und der Erzeugergemeinschaft Ivoire Organics. Setzt man eine reale durchschnittliche Familiengröße von 5 Personen in einem ivorischen Haushalt voraus, können aktuell insgesamt 1.000 Menschen einen Nutzen aus diesem Hand-in-Hand-Projekt ziehen.

Ein wachsender Bio-Anbau mit steigenden Mitarbeiterzahlen schließt hochwertige soziale Standards nicht aus. Seit 2014 ist Ivoire Organics offiziell Naturland-zertifiziert. Dieser international tätige Bio-Verband ist derzeit der einzige Verband, der auch soziale Standards in seinen Richtlinien verankert hat.



Ivoire Organics ist zertifiziert von:



Bild ganz oben: Die erste Versuchskompostmiete ist angelegt

Bild oben: Befeuchtung der Kompostmiete

Bild unten: Marnie Kathem fährt den neuen Traktor

Bild ganz unten: Erster erfolgreicher Versuch mit der Feldspritze für den Blattdünger

